

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2021-2023

> Ermittlung der Gebührensätze pro Frontmeter

1. Schritt:

Als Ausgangswert für die Definition der Gebührensätze wird zunächst der kalkulatorische Jahreskostensatz pro Frontmeter bei einmaliger wöchentlicher Reinigung auf Grundlage des Basiskostensatzes pro Frontmeter (siehe auch **Anlage 2**) ermittelt.

Basiskostensatz pro Frontmeter	x	Reinigungshäufigkeit pro Woche	x	Reinigungshäufigkeit pro Jahr	=	kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Jahr
0,0600 €/m	x	1	x	46	=	2,7600 €/m

2. Schritt:

Anschließend wird auf Basis des kalkulatorischen Jahreskostensatzes pro Frontmeter der durchschnittliche kalkulatorische Kostensatz pro Monat berechnet, indem der Jahreskostensatz durch "12" dividiert wird.

kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Jahr		=	2,7600 €/m	=	kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Monat
12 Monate			12		0,2300 €/m

3. Schritt:

Durch Rundung auf die 2. Nachkommastelle wird dann die Monatsgebühr (RK 2) definiert und durch Multiplikation mit "12" die Jahresgebühr (RK 2).

0,2300 €/m	▶	RK 2 Gebührensatz pro Monat	x	12	=	RK 2 Gebührensatz pro Jahr
		0,23 €/m				2,76 €/m

4. Schritt:

Entsprechend der höheren Reinigungshäufigkeit in Reinigungsklasse 1 gegenüber Reinigungsklasse 2 werden die für Reinigungsklasse 2 kalkulierten Gebührensätze entsprechend der höheren Reinigungshäufigkeit multipliziert um die entsprechenden Gebührensätze für die Reinigungsklasse 1 zu definieren.

RK 2 Gebührensatz pro Monat	x	Reinigungshäufigkeit RK 1	=	RK 1 Gebührensatz pro Monat
0,23 €/m	x	5	=	1,15 €/m
RK 2 Gebührensatz pro Jahr	x	Reinigungshäufigkeit RK 1	=	RK 1 Gebührensatz pro Jahr
2,76 €/m	x	5	=	13,80 €/m

Kontrollrechnung

Ermittlung der Ø kalkulatorischen Gebühreneinnahmen pro Jahr durch Multiplikation der zu veranlagenden Frontmeter mit den spezifischen Gebührensätzen (RK 1 und RK 2).

	Kehrmeter	x	Gebührensatz pro Jahr	=	kalk. Gebühreneinnahmen	kalkulatorischer
RK 1	1.800 m	x	13,80 €/m	=	24.840,00 €	Aufwands-
RK 2	107.605 m	x	2,76 €/m	=	296.989,80 €	deckungsgrad
Σ			Summe kalk. Gebühreneinnahmen (p.a.):		321.829,80 €	100,0%
			Ø gebührenfähige Kosten (p.a.):		321.700,00 €	100,0%
			Ø kalk. Ergebnissaldo (p.a.):		129,80 € *	0,0%

* Die ausgewiesene kalkulatorische Überdeckung in Höhe von EUR 129,80 resultiert aus Rundungsdifferenzen (der 4. Nachkommastelle) und wird aufgrund ihres im Verhältnis zum Basiswert (Ø gebührenfähige Kosten) geringen Umfangs (< 0,0%) und der Tatsache, dass die Ausgangswerte (siehe Anlage 2) auf volle Hundert abgerundet wurden als unschädlich angesehen.